



Teilnahmebedingungen für Artists

23. Buskers Bern, DO – SA 6. – 8. August 2026

Auftrittszeiten

- Das Festival dauert drei Tage: Donnerstag, Freitag und Samstag, jeweils von 18.00 bis 24.00 (DO) oder 24.30 Uhr (FR+SA). Das Kinderprogramm beginnt am Freitag und Samstag bereits um 15.00 Uhr.
- Alle Gruppen spielen an allen drei Tagen. Es werden keine Gruppen für einzelne Tage gebucht.
- Die Gruppen spielen in der Regel drei Sets (à 15-40 Min.) pro Abend. Bei Shows mit fixer Dauer wird diese berücksichtigt und der Zeitplan entsprechend angepasst. Gruppen mit Kurzshows (15-20 Min.) können z.T. auch vier Sets spielen. Musik Sets dauern i.d.R. 35-40 Min. inkl. Zugaben. Visuelle Acts (Street Performer, Theater, Tanz, Akrobatik, Puppenspiel,...): i.d.R. Sets à 15 bis max. 30 Min., idealerweise ca. 20 Min.

Auftrittsorte

- Buskers Bern findet in der Unteren Altstadt Bern zwischen Zytglogge und Nydegg statt (Unesco Weltkulturerbe).
- Es hat rund 25 Spielorte in den Gassen, Strassen, unter Arkaden, auf Plätzen und in Parks, ca. ein Drittel davon sind mit einfachen Bühnen ausgestattet, z.T. sind die Spielorte überdacht. Es hat auch zwei bis drei indoor Spielorte.
- Die Gruppen wechseln i.d.R. nach jedem Set oder jedem 2. Set den Spielort (Rotationssystem), sie sollten deshalb möglichst mobil sein (Hand-/Sackkarren) und die Technik/Infrastruktur auf ein Minimum reduzieren. Das Festivalgelände ist komplett autofrei. Gruppen mit aufwändiger Technik müssen maximal einmal pro Abend den Spielort wechseln und spielen zweimal in Folge am selben Ort. Nicht mobile Gruppen treffen mit Buskers Bern eine spezielle Vereinbarung.

Reisekosten

- Buskers Bern übernimmt die Reisekosten gemäss Vereinbarung.
- Reisekosten von weit entfernten Destinationen (Übersee) kann Buskers Bern nicht (alleine) tragen (ev. Beteiligung von anderen Festivals). Buskers Bern organisiert keine Visa.

Gage/Hutgeld

- Buskers Bern bezahlt keine Gagen. Die Gruppen verdienen sich die Gage mittels Hutgeld des Publikums (auch mit diversen cashless-Systemen, QR-Codes etc.), was bei Buskers Bern erfahrungsgemäss gut funktioniert.

Unterkunft

- Buskers Bern übernimmt grundsätzlich die Hotelkosten für drei Nächte, Donnerstag, Freitag und Samstag, falls nötig auch eine Zusatznacht ab Mittwoch. Weitere Nächte können nach Absprache mit Buskers Bern zu günstigen Spezialkonditionen gebucht werden bei Anfrage vor Juni. Spezielle Wünsche wie Hotelzimmer-Aufteilung, Mitbringen von Hunden etc. müssen vor Juni kommuniziert werden. Die Kosten für zusätzliche Übernachtungen tragen die Gruppen selber. Es werden i.d.R. Doppel- oder Mehrbettzimmer mit Einzelbetten in guten Mittelklasse-Hotels gebucht. Gruppen werden selbstverständlich nicht gemischt.
- Buskers Bern bucht keine Einzelzimmer, ausser bei allein reisenden Artists oder in begründeten Spezialfällen.
- Buskers Bern kann nur für die Unterkunft der auftretenden Mitglieder der Gruppe aufkommen (keine Manager, keine Freund:innen, kein Familienanhang). Bei der Organisation zusätzlicher Unterkünfte sind wir gerne behilflich.

Verpflegung

- Buskers Bern kocht für die Artist:innen am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag Abendessen (3-Gang Menü).
- Am Donnerstag gibt es am Mittag einen Stehlunch, am Freitag und Samstag steht von 12.00 bis 14.00 Uhr ein reichhaltiger Brunch bereit. Zusätzlich kann in einigen (nicht allen) Hotels individuell gefrühstückt werden.
- Nach Absprache mit Buskers Bern können Mitreisende der Gruppen gegen eine Menupauschale am Essen teilnehmen.

Technik/Infrastruktur

- Die Gruppen spielen mit Equipment, welches den Gegebenheiten angepasst ist (reduce to the max: Alles Material muss selber von Spielort zu Spielort getragen/gekarrt werden!). Allzu grosse Verstärkersysteme sind nicht geeignet/erwünscht. Monitore sind auf ein Minimum zu beschränken (1-2).
- Es stehen prinzipiell keine Tontechniker:innen zur Verfügung. In Notfällen kann unser Technikteam helfen, Probleme zu lösen. Die Gruppe muss sämtliches Material mit Hand- und Sackkarren selber von Spielort zu Spielort transportieren. Das Gelände ist komplett autofrei.
- Strom (220V) ist an allen rund 25 Spielorten vorhanden.
- Alle Spielorte sind mit einer einfachen Beleuchtung (2 kleine Scheinwerfer) ausgestattet.

Merchandising

- Die Gruppen können ihre CDs, DVDs und sonstigen Artikel (T-Shirts etc.), die im Zusammenhang mit ihrer Darbietung stehen, am Festival verkaufen. Buskers Bern informiert gerne über die üblichen Preise.

Weitere Informationen

- Es gibt kein OFF-Festival in Bern. Am Festival treten nur von uns gebuchte Gruppen auf.
- Buskers Bern bucht rund 40 Gruppen mit ca. 150 internationalen Artist:innen, halb Musik, halb „visuell“ (Theater, Puppentheater, Street Performer, Tanz, Artistik etc.). Die Organisation wird getragen von rund 50 OK-Mitgliedern und 250 Freiwilligen. Rund 60 Gastrostände sorgen für das leibliche Wohl des Publikums.
- Buskers Bern sorgt für optimale Kommunikation. Das Festival ist sehr gut besucht von einer breiten Bevölkerungsschicht, v.a. auch von vielen Familien und älteren Leuten (total 50-70'000 Personen). Das System Hutgeld wird jedes Jahr deutlich kommuniziert und funktioniert gut, wie die letzten 22 Editionen gezeigt haben. Buskers Bern ist ein privater Verein.
- Das Festivalgelände ist bis auf 3-4 Indoor-Spielorte offen, es wird kein Eintritt erhoben. Die Besucher:innen werden gebeten, die Organisation mit dem freiwilligen Kauf eines Festivalbändelis mit Programmheft (à Fr. 20.– oder 30.–, Fr. 5.– für Kinder für alle drei Tage) zu unterstützen.
- Jeden Abend nach 24.00 bis 03.30 Uhr (Donnerstag) resp. bis ca. 05.00 Uhr (Freitag und Samstag) steht das Buskershaus offen, ein Partylokal mit Bar und Bühne, wo die Artists mit dem Festivalteam und dem Publikum feiern können. 1-2 Festivalbands pro Nacht spielen nach Absprache ein Set à 40 Minuten. Günstiger Eintrittspreis für das Publikum, Personen mit Festival-Badge haben gratis Eintritt und jederzeit Zugang (auch bei vollem Haus).
- Buskers Bern veranstaltet keine Wettbewerbe (Prämierungen, Publikumspreise etc.).
- Allfällige Reisespesen werden den Gruppen grundsätzlich in Schweizer Franken bar ausbezahlt, je nachdem ist auch eine (Teil)-Überweisung via Bank möglich.
- Das Kleingeld aus dem Hutgeld in Schweizer Franken kann bei Buskers Bern in Scheine gewechselt werden (nur für ausländische Bands), welche anschliessend bei offiziellen Geldwechselstellen (z.B. im Bahnhof Bern, auch sonntags geöffnet) in die gewünschte Fremdwährung gewechselt werden können.
- Bei Regen kann Buskers Bern keine Entschädigung bezahlen, eventuell müssen einige Shows abgesagt werden. Unter den Arkaden (in fast allen Gassen) ist die Durchführung des Festivals trotzdem möglich und funktioniert erfahrungsgemäss gut. Einige Spielorte sind gedeckt oder in einem Zelt, für gewisse Spielorte gibt es indoor-Ersatzorte.

Bewerbungen

Bei Buskers Bern treten fast ausnahmslos professionelle Artists auf, die von ihrer Kunst leben. Bewerbungen für das 23. Buskers Bern, 6.-8. August 2026 nehmen wir ab November 2025 entgegen. Es gibt kein Anmeldeformular und keinen Anmeldeschluss. Die Programmation ist i.d.R. spätestens Ende Mai abgeschlossen, je nachdem auch früher.

Bitte sendet euer Bewerbungsmaterial (Links zu Websites und Liveauftritten, Line-up der Gruppe etc.) per E-Mail an untenstehende Adresse. Wir ziehen kurze Mails mit klarem Betreff und vielen direkten Links (vor allem zu Live-Videos) vor. Uns interessieren v.a. Angaben zu Sparte, Stil, aktuellem Line-up, Tourplan sowie Release-Infos zu neuen Produktionen.

Bitte nicht anrufen. Danke für das Verständnis.

Buskers Bern
artist@buskersbern.ch

Christine Wyss, Co-Festivalleitung und künstlerische Leitung
Julia Wietlisbach, Co-Festivalleitung und künstlerische Leitung
Melinda Burri, Assistenz Festivalleitung und künstlerische Leitung

Bern, im September 2025